jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/7/6 10Os59/82, 10Os135/82, 12Os37/88, 11Os124/89, 11Os123/93, 15Os118/95, 11Os142/06a

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 06.07.1982

Norm

FinStrG §53 Abs4

Rechtssatz

Eine auf § 53 Abs 4 FinStrG beruhende gerichtliche Strafbarkeit eines bestimmten Sachverhalts ist lediglich von der materiellrechtlichen Frage abhängig, ob dem "Verbindungsmann" seinerseits ein nach § 53 Abs 1 bis 3 FinStrG gerichtlich strafbares Verhalten zur Last fällt; eine prozessuale Ausscheidung des Verfahrens gegen einzelne Täter (§ 57 StPO) kann daher niemals dessen "Zurückfallen" in die Zuständigkeit der Finanzstrafbehörde oder dessen Abtretung an diese (analog § 58 StPO) und damit eine Aufhebung der gerichtlichen Strafbarkeit nach sich ziehen.

Entscheidungstexte

- 10 Os 59/82
  Entscheidungstext OGH 06.07.1982 10 Os 59/82
  Veröff: EvBl 1983/69 S 246 = SSt 53/41
- 10 Os 135/82
  Entscheidungstext OGH 30.11.1982 10 Os 135/82
  Vgl auch
- 12 Os 37/88
  Entscheidungstext OGH 30.06.1988 12 Os 37/88
  Vgl auch; Veröff: SSt 59/46
- 11 Os 124/89
  Entscheidungstext OGH 22.03.1990 11 Os 124/89
  Vgl auch; Beisatz: Fortwirkung der sachlichen Konnexität über eine allfällige Verfahrenstrennung hinaus. (T1)
- 11 Os 123/93
  Entscheidungstext OGH 21.09.1993 11 Os 123/93
  Vgl auch
- 15 Os 118/95
  Entscheidungstext OGH 09.11.1995 15 Os 118/95
  Vgl auch
- 11 Os 142/06a
  Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 142/06a
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0086892

Dokumentnummer

JJR_19820706_OGH0002_0100OS00059_8200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at